

foerderung.bildung-rp.de

Bildungsserver > individuelle Förderung > Behinderung als Thema und Herausford... > Autismus > Schulische Förderung > Auswirkungen im schulischen Alltag > Sprache und Kommunikation >

Kommunikation bei fehlender Sprache


„Ich kann nicht sprechen, weil mein Mund die Befehle des Gehirns nicht ausführen kann, aber ich kann denken.“ (Lutz Bayer)



© MBWJK


Mögliche Besonderheiten	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebote
<p>Eine Handlungsstörung (vgl. Wahrnehmung: Körpergefühl) kann dazu führen, dass Sprechen nicht oder nur ansatzweise gelingt, obwohl Sprachverständnis vorhanden ist.</p> <p>Evtl. vorhandene Lautsprachansätze werden als Echolalien geäußert.</p> <p>Die Handlungsstörung kann so ausgeprägt sein, dass eine Zeigebewegung nicht gezielt ausgeführt werden kann (Dyspraxie).</p> <p>Trotz fehlender aktiver Sprache können „innere“ Sprache (Denken in Sprache) oder Schriftsprachkenntnisse vorhanden sein.</p>	<p>Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle können nicht ausgedrückt werden.</p> <p>Kenntnisse, Entscheidungen, Forderungen, Ablehnungen können nicht geäußert werden.</p> <p>Mögliche kommunikative Absichten oder Bedeutungen von Echolalien sind (vom Umfeld) schwer oder nicht zu verstehen.</p> <p>häufiges Erleben von Frustration</p> <p>Erleben von Hilflosigkeit und Ausgeliefertsein</p> <p>Fragen können im Unterricht nicht beantwortet werden, obwohl die Antwort bekannt ist.</p> <p>keine sichtbare Beteiligung am</p>	<p>Einsatz der Methode der Unterstützten Kommunikation (UK): Anbieten von Ausdrucksmöglichkeiten, z.B. mittels:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gebärden</i> • <i>Blicktafel</i> • <i>Gegenständen</i>, • Fotos, Abbildungen, Bildern • <i>Symbolsystemen</i> • Kommunikationstafeln • Kommunikationsordner • <i>Wortkarten</i> • Buchstabentafeln • <i>Elektronische Kommunikationshilfen, z.B. (Bigmack, Gotalk, Talker, ...)</i> • <i>Laptop</i> <p>Einsatz der Methode der <i>Gestützten Kommunikation (FC)</i> zur Ermöglichung der Zeigebewegung: Zeigen auf Gegenstände, Bilder, Wortkarten, Buchstaben, ec. :</p> <ul style="list-style-type: none"> • FC als einen Baustein eines individuellen Kommunikationssystems, eng verzahnt mit anderen

<p>Besonderheiten in der sozialen Interaktion erschweren zusätzlich die Kommunikation ohne Sprache.</p> <p>Eine verzerrte Wahrnehmung akustischer Informationen kann so ausgeprägt sein, dass Sprache nicht oder nur teilweise verstanden wird.</p>	<p>Unterricht</p> <p>Erleben von Fehleinschätzungen bezüglich der kognitiven Fähigkeiten</p> <p>Mögliche Folgen der genannten Aspekte, z.B.: Verzweiflung und Wutausbrüche; Schreien; Zerstören von Materialien; Aufspringen, Umherlaufen, Weglaufen; aggressive Handlungen oder Selbstverletzung</p> <p>Kommunikative Funktionen von Sprache werden nicht intuitiv erfasst.</p> <p>Probleme beim Verstehen von Situationen, Abläufen, Ursachen und Folgen</p> <p>Verbale Anweisungen, Aufforderungen und Erklärungen werden nicht oder nur unzureichend verstanden (vgl. Sprachverständnis).</p>	<p>Formen der Unterstützten Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe auch Gestütztes Handeln/Aufbau von Handlungskompetenz im Alltag zum Thema: Auswirkungen von ASS/ Motorik <p>adäquate Ansprache und Angebote (werden durch UK möglich)</p> <p>alltägliche Kommunikationssituationen gezielt gestalten und strukturieren</p> <p>Kommunikationsanlässe schaffen (<i>Partizipationsmodell</i>)</p> <p>Vermittlung kommunikativer Funktionen durch intensive Kommunikationsförderung</p> <p>Situationen durch Strukturierung- und Visualisierungshilfen nach dem TEACCH-Konzept durchschaubar machen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Pausenuhr</i> • Visualisierung von Handlungsschritten • Strukturierung von Aufgabensituationen • <i>strukturierte Arbeitsmaterialien</i> <p>Sprache und Interaktionsmuster durch Strukturierung- und Visualisierungshilfen nach dem <i>TEACCH-Konzept</i> durchschaubar machen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Alternativenübersichten</i> • <i>Visualisierung von Satzstrukturen</i> • Regelkarten • <i>Auswahlhilfen</i> <p>Unterstützte Kommunikation als Hilfe zum Verstehen einsetzen</p>
---	---	--

		Einbindung des  PECS-Systems : den sprachlichen Austausch als grundlegendes Prinzip der Kommunikation durch eine Handlungskomponente begreifbar machen
--	--	--


Lehrkräfte können anhand vorliegender Beispiele eine der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler entsprechende individuelle Arbeitshilfe anfertigen.

Hierzu

 *Vordruck downloaden, ausdrucken und ausfüllen*

oder

 *Formular direkt als Worddokument bearbeiten*

 *Zurück zu: Sprache und Kommunikation*